
675/J XXVII. GP

Eingelangt am 30.01.2020

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Arbeit, Familie und Jugend**

betreffend Niemand zahlt gerne KESt. Auch die Arbeiterkammern nicht?

Kapitalertragssteuer beträgt 25% bzw. 27,5%

"Der Kapitalertragsteuer in Höhe von 25 Prozent unterliegen Kapitalerträge aus Geldeinlagen (z.B. für Zinsen aus Spargbüchern und Girokonten) und nicht verbrieften sonstigen Forderungen bei Kreditinstituten. Für alle anderen Einkünfte aus Kapitalvermögen beträgt der Steuersatz 27,5 Prozent." lautet es auf www.oesterreich.gv.at (<https://www.oesterreich.gv.at/lexicon/K/Seite.991650.html>).

Arbeiterkammern zahlen durchgängig weniger KESt als gesetzlich vorgeschrieben. Warum?

Nun hat aber Anfragebeantwortung 173/AB XXVII. GP gezeigt, dass die Arbeiterkammern auf ihre Zinserträge durchgängig weniger KESt zahlen als gesetzlich vorgeschrieben. So schwankten die durchschnittlichen KESt-Zahlungen der Arbeiterkammern im Zeitraum von 2010 bis 2018 auf sehr niedrigem Niveau zwischen 5% bis 10% der Zinserträge. Im letzten Beobachtungsjahr (2018) führten die Arbeiterkammern lediglich 5,6% ihrer Zinserträge an den Fiskus ab (siehe Tabelle).

Hier stellt natürlich zunächst die Frage, ob dem Ministerium bei Anfragebeantwortung 173/AB XXVII. GP ein Fehler unterlaufen ist. Und wenn nicht, wie es die Arbeiterkammern schaffen, ihre KESt-Zahlungen zu minimieren.

Tabelle: Zinserträge und KEST-Zahlungen in den Arbeiterkammern

AK	Variable	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
AK Burgenland	Zinserträge	140.527	156.041	172.053	124.300	100.995	93.626	56.775	22.870	17.826
	KEST	-3.665	-7.934	-7.102	-5.939	-3.636	-3.683	-2.295	-1.265	-375
	KEST in %	2,6%	5,1%	4,1%	4,8%	3,6%	3,9%	4,0%	5,5%	2,1%
AK Kärnten	Zinserträge	114.436	156.451	179.591	143.160	160.021	103.935	47.648	24.170	11.195
	KEST	-22.674	-22.851	-35.441	-35.108	-34.267	-21.639	-9.136	-4.104	-6.815
	KEST in %	19,8%	14,6%	19,7%	24,5%	21,4%	20,8%	19,2%	17,0%	60,9%
AK NÖ	Zinserträge	569.448	689.513	677.720	463.018	470.363	272.389	164.536	140.190	84.340
	KEST	-22.548	-45.606	-44.551	-20.958	-5.763	-587	-437	-299	-188
	KEST in %	4,0%	6,6%	6,6%	4,5%	1,2%	0,2%	0,3%	0,2%	0,2%
AK OÖ	Zinserträge	340.755	494.713	520.895	832.143	430.800	301.120	289.044	152.592	239.218
	KEST	-17.599	-35.640	-49.086	-28.231	-14.930	-7.834	-3.411	-2.123	-3.787
	KEST in %	5,2%	7,2%	9,4%	3,4%	3,5%	2,6%	1,2%	1,4%	1,6%
AK Salzburg	Zinserträge	1.308	4.426	10.880	6.477	4.595	8.995	3.231	298	377
	KEST	-327	-1.106	-1.060	-660	-188	-94	-119	-74	-94
	KEST in %	25,0%	25,0%	9,7%	10,2%	4,1%	1,0%	3,7%	25,0%	25,0%
AK Steiermark	Zinserträge	261.438	447.493	387.238	430.313	462.004	316.098	823.001	622.736	424.169
	KEST	-65.359	-111.874	-96.809	-107.628	-115.794	-79.684	-79.505	-69.452	-62.181
	KEST in %	25,0%	25,0%	25,0%	25,0%	25,1%	25,2%	9,7%	11,2%	14,7%
AK Tirol	Zinserträge	526.041	553.188	567.656	488.109	346.672	326.586	193.018	204.551	198.844
	KEST	-53.125	-49.441	-53.754	-43.307	-36.439	-14.782	-11.038	-11.306	-11.404
	KEST in %	10,1%	8,9%	9,5%	8,9%	10,5%	4,5%	5,7%	5,5%	5,7%
AK Vorarlberg	Zinserträge	77.721	66.818	51.885	48.695	49.958	54.924	57.949	32.917	26.168
	KEST	-19.467	-16.704	-12.557	-5.191	-5.557	-6.487	-20.932	-3.403	-2.577
	KEST in %	25,0%	25,0%	24,2%	10,7%	11,1%	11,8%	36,1%	10,3%	9,8%
AK Wien	Zinserträge	529.487	1.087.357	1.309.597	1.394.507	973.514	680.853	653.363	603.166	571.432
	KEST	-50.463	-38.534	-59.947	-52.766	-36.119	-40.082	-12.137	-6.125	-605
	KEST in %	9,5%	3,5%	4,6%	3,8%	3,7%	5,9%	1,9%	1,0%	0,1%
AK	Zinserträge	2.561.161	3.655.999	3.877.516	3.930.724	2.998.921	2.158.526	2.288.564	1.803.489	1.573.568
	KEST	-255.229	-329.690	-360.308	-299.788	-252.693	-174.873	-139.011	-98.152	-88.025
	KEST in %	10,0%	9,0%	9,3%	7,6%	8,4%	8,1%	6,1%	5,4%	5,6%

Quelle: BMASGK

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Sind in Anfragebeantwortung 173/AB XXVII. GP die Angaben zu Zinserträgen und KEST-Zahlungen der Arbeiterkammern zwischen 2010 und 2018 korrekt dargestellt?
 - a. Wenn nein, bitte um korrekte Beantwortung.
 - b. Wenn ja, welche Möglichkeiten hat die RHO den Arbeiterkammern im Zeitraum 2010-2018 geboten, die Kapitalertragssteuer im Verhältnis zum Zinsertrag möglichst gering zu halten?
 - c. Wenn ja, mit welcher Begründung hat das Ministerium die AK-Rechnungsabschlüsse zwischen 2010 und 2018 trotz der verhältnismäßig geringen KEST-Zahlungen genehmigt?
2. Welche Vorschriften umfasst die RHO bezüglich der Position "Zinsertrag" und "Kapitalertragssteuer"?
3. Welche Möglichkeiten bietet die RHO aktuell, die Kapitalertragssteuer im Verhältnis zum Zinsertrag möglichst gering zu halten?
4. Welche Unterkonten lässt die RHO für die Position "Zinsertrag" zu und welche Werte wiesen diese Unterkonten jeweils seit 2010 aus? (Darstellung nach Jahr und je Arbeiterkammer)
5. Welche Werte wiesen folgende Positionen in den einzelnen Arbeiterkammern jeweils für das Jahr 2019:
 - a. Zinsertrag?
 - b. Kapitalertragssteuer?
 - c. Zinssaldo?